

# Fachschulen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **35 (1928)**

Heft 1

PDF erstellt am: **02.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ca. 13 Millionen Ballen rechnen müssen, die im Gegensatz zu der letztjährigen 18-Millionen-Ernte qualitativ bedeutend höher steht.

New-York notierte:

Kontrakt	Januar	Mai	Oktober
am 1. Dezember	Cents 19.23	19.61	19.32
13. "	" 18.16	18.51	18.19
23. "	" 19.25	19.57	18.92

Das Dezembergeschäft ließ in der ersten Monatshälfte, solange die Baisse anhielt, eher zu wünschen übrig. In der zweiten Monatshälfte kam da und dort die Ueberzeugung auf, daß die gedrückte Spinnermarge keine weitere Konzession mehr erlaube und ein Preis von 18—20 Cents billig sei, sodaß teilweise größere Käufe getätigt wurden.

Man notierte für:

Ia Louisiana cardiert		No. 20 1		40 1 Cops	
Anfang Dezember	à Fr. 4.10	4.30	4.70	4.90	per Kg.
Mitte	à "	4.—/4.15	4.60	4.75	" "
23. "	à "	4.—/4.20	4.60	4.80	" "

Der Markt für ägyptische Baumwolle war unter dem Drucke der stetigen Anfuhrer bis zur Monatsmitte recht schwach. Andererseits haben sich die Prämien für gutstapelige Ware erhöht.

Alexandrien notierte:

	Sakellaridis Januar-Kontrakt:	Ashmouni Februar-Kontrakt:
am 1. Dezember	Doll. 35.27	Doll. 26.98
12. "	" 32.58	" 25.59
23. "	" 34.47	" 27.14

Die Baumwollfeinweberei und Feinzwirnerie ist nach wie vor besser beschäftigt als der Großteil der Feinspinnereien.

Unter dem Eindruck des schwächeren Marktes war in der ersten Dezemberhälfte der Garnmarkt flau. Immerhin wurde da und dort die Gelegenheit benutzt, offengelassene Positionen einzudecken; auch hörte man von Meinungskäufen, die sich die gedrücktere Spinnermarge zu Nutze machten.

Man notierte für:

	Maco card. Basis No 60/1	Maco peigt. 60/1	Sakell. peigt. 80/1 Cops
Anfang Dez.	Fr. 6.70	6.90	7.60/7.90
Mitte	" 6.50	6.70	7.30/7.60
23. "	" 6.60	6.80	7.40/7.70

Zwirne.

	ca. Fr. per Bund à 10 lbs.	Maco peigt. No. 60/2	Sakell. peigt. No. 100/2 nach gas soft.
Anfang Dez.	Fr. 40.—/42.—	45.—/47.—	68.—/70.—
Mitte	" 39.—/41.—	44.—/46.—	66.—/68.—
23. "	" 39.50/41.50	45.—/46.—	67.—/69.—

## FACHSCHULEN

Die Zürcherische Seidenwebschule versandte kürzlich den Jahresbericht über das 46. Schuljahr, das am 9. Juli 1927 mit der üblichen Examenausstellung abgeschlossen wurde. Wir entnehmen dem Berichte, daß für den letzten Jahreskurs ursprünglich 88 Anmeldungen vorlagen, zur Aufnahmeprüfung 55 Kandidaten zugelassen wurden, sodann auf Grund der Prüfungsergebnisse 12 Kandidaten abgewiesen wurden, sodaß der Kurs 43 Schüler zählte, zu denen dann noch ein Ingenieur als Hospitant hinzukam. Von den insgesamt 44 Schülern waren 40 Schweizer, 2 Deutsche, 1 Amerikaner und 1 Ägypter. Sehr interessant sind die Angaben über das Alter der Schüler; die untere Grenze betrug 18, die obere 29 Jahre. Im Alter unter 20 Jahren waren nur 9 Schüler, 20—22 Jahre deren 28 und 23—29 Jahre 7 Schüler. Das Durchschnittsalter betrug 21 Jahre; gegenüber früher eine ziemliche Steigerung nach oben. Die Absolventen des Kurses konnten dieses Jahr verhältnismäßig gut untergebracht werden; am Schluß des Kurses waren nur noch 2 Schüler ohne definitive Anstellung.

Die Aufsichtskommission der Schule hat den Verlust des Herrn Rob. Wehrli zu beklagen, der als Quästor der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft auch das Finanzwesen der Schule besorgte. Er wurde mit Beginn des laufenden Schuljahres durch Herrn F. Klein ersetzt. — Im Abschnitt „Lehrerschaft und Personal“ begegnen wir den Photographien der Herren Ad. Kaltbrunner † und A. Eder. Herr Kaltbrunner wurde vor etwas mehr als Jahresfrist durch einen tragischen Tod der Schule entrissen, worüber wir seinerzeit

berichtet haben. Herr Eder, der verehrte Senior der Lehrerschaft, ist mit Schluß des letzten Schuljahres in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Herr Eder darf sich rühmen, daß er alle bisherigen Schüler in das Wesen der Weberei eingeführt hat. Da er sich mit seinen 75 Jahren noch einer sehr guten Gesundheit erfreut, hoffen wir zuversichtlich, daß es ihm auch vergönnt sein werde, am 50jährigen Jubiläum der Schule, das ja nicht mehr in weiter Ferne steht, noch teilnehmen zu können. Gewiß würden recht viele „Ehemalige“ sich freuen, bei diesem Anlasse den einstigen Lehrer nochmals begrüßen zu können. Der Bericht bemerkt sodann, daß auch Herr R. Spörri nach 38jähriger treuer Tätigkeit von seinem Posten als Hauswart zurückgetreten ist. Als neue Lehrkräfte amten nun schon seit einiger Zeit: für die Jacquardweberei Herr Th. Ryffel und für die Schaffweberei Herr C. Meier. Die Beziehungen der Lehrerschaft zu der Industrie sind fortwährend sehr rege.

Als erfreuliche Tatsache wird festgestellt, daß nicht nur die Fachleute, die stets mit besonderem Interesse die an den öffentlichen Examentagen ausgestellten technischen Neuerungen studieren, sondern mehr und mehr auch die allgemeine Öffentlichkeit, Schulen, Anstalten, Vereine usw. die Leistungen der Zürcherischen Seidenwebschule verfolgen.

Der Bericht enthält sodann auch einen kurzen Ueberblick über die letztjährige Unterrichtstätigkeit des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich.

## FIRMEN-NACHRICHTEN

Schweiz.

(Auszug aus dem schweizerischen Handelsregister.)

Die Firma **W. Schneider-Ryffel**, in Zürich 1, verzeigt als Geschäftsnatur: Vertretungen in Rohseide, und als Geschäftslokal: Löwenstraße 3, zur Sihlporte.

**Aktiengesellschaft E. Trudel**, in Zürich, Rohseide, Spinnerei und Zwirnerie, Giulio Capella ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen.

**Mechanische Seidenstoffweberei Bern A.-G.**, in Bern (mit Zweigniederlassung in Zürich). Durch Beschluß der Generalversammlung der Aktionäre vom 3. September 1927 wurde § 13 al. 1 der Gesellschaftsstatuten wie folgt abgeändert: Der Verwaltungsrat besteht aus 4—7 Mitgliedern. Friedrich Klein ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Dr. Hans Dietler, Bankdirektor, in Zürich (bis-

her Vizepräsident) fungiert nun als Präsident des Verwaltungsrates. Neu wurden als Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt: Kurt Büren, Fabrikant, in Vaduz (dieser zugleich als Vizepräsident), und Max Gassman, Kaufmann, in Zürich. Präsident und Vizepräsident des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft.

Inhaber der Firma **Reinhard Keller**, in Zürich 6, ist Reinhard Keller-Burkhard, in Zürich 6. Textil-Agentur. Alte Bekenhofstraße 51.

In der Firma **Braschler & Cie.**, in Wetzikon, Baumwollspinnerei, ist die Kollektivprokura von Hans Walder erloschen.

Inhaber der Firma **Theodor Bloch**, in Zürich 2, ist Theodor Bloch, in Zürich 2. Vertretungen in Textilwaren und Vertretungen und Handel in Seidenwaren. Tödistr. 52.

**Ferd. Mayer Aktiengesellschaft**, in Zürich. In ihrer außerordentlichen Generalversammlung vom 15. November 1927